

INFORMATIONSBLATT DER STADTGEMEINDE GLOGGNITZ

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010

Ausgabe 4/2009
Zugestellt durch die Post



www.gloggnitz.at

Aktuelles

Bericht des
Bürgermeisters

Aus der Wirt-
schaft

Veranstaltungs-
Kalender



Sportplatz
Neubau
schreitet zügig
voran

..mehr auf Seite 6



**Gloggnitz**
hat mehr!



Big-Band
Special-Doppel
im Stadtsaal

...mehr auf Seite 5

Liebe Gloggnitzerinnen und Gloggnitzer!



Das Jahr 2009 wurde von der Wirtschaftskrise überschattet, dennoch ist es uns gelungen eine positive Bilanz zu ziehen.

Dank der Rücklagen, welche wir in den vergangenen Jahren gebildet haben, war es uns möglich - trotz dieser Krise - alle geplanten Baumaßnahmen im Zeitplan umzusetzen. Das beweist einmal mehr,

dass wir in der Vergangenheit verantwortungsbewusst und vorausschauend gewirtschaftet haben.

Ich lade Sie ein im Jahresrückblick nachzulesen, was uns 2009 gemeinsam für unsere Stadt gelungen ist.

Zum Abschluss darf ich mich wieder bei unseren Feuerwehren, Rettungs- und Sozialdiensten, den

Kultur- und Sportvereinen, dem Stadtmarketingverein sowie den MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde für ihren Dienst an der Gemeinschaft bedanken. Liebe Gloggnitzerinnen und Gloggnitzer, ich wünsche Ihnen und allen Zweitwohnsitzern sowie Gästen unserer Stadt, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

Ihr *Werner Müllner*

Das ÖBB Semmering-Basistunnel Projekt



Das Tunnelportal laut aktuellem Plan.

Grafik: ÖBB

Verläuft bei der ÖBB alles nach Plan, so sollen 2012 die Bagger für das 2,6 Milliarden Euro schwere Semmering Basis Tunnel Projekt auffahren.

Bürgermeister Mag. Werner Müllner lud am 30. November gemeinsam mit der ÖBB zu einem Infoabend mit den betroffenen BürgerInnen. Die ÖBB beantwortete zahlreiche Fragen der besorgten Anrainer, unter anderem jene, die die zusätzliche Verkehrsbelastung der Semmeringstraße während der zehnjährigen Baudauer betreffen. Über diese rollen bereits jetzt täglich rund

7450 Fahrzeuge, davon 620 Lkws, welches bereits an der Grenze des Zumutbaren liegt. Auch bezüglich der daraus resultierenden Lärm- und Staubentwicklung sind noch viele Fragen offen. Hier werden in Kürze weitere Gespräche geführt werden, um eine zufriedenstellende Lösung für alle zu finden.

Seit 2005 wird bereits am „Semmering-Basistunnel Neu“ gearbeitet. Laut ÖBB wird das Projekt im Mai 2010 zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht. Das Verkehrsministerium sowie die Länder NÖ und STMK werden damit betraut sein. Mit einer

Entscheidung wird bis Mitte 2011 gerechnet. Danach würde die nächste Bohrphase beginnen, ehe Mitte bis Ende 2012 der Bau startet. Die Kosten des fast 27 Kilometer langen Tun-

ten. Die Pfadfinder zeigten sich bei der Besichtigung vor Ort begeistert. Die nötige Umwidmung von Grünland in Bauland-Sondergebiet soll bereits in der nächsten Gemeinderatssit-



Die Pfadfinder auf ihrem neuen Grundstück beim Schloss.

nels werden derzeit auf 2,6 Milliarden Euro geschätzt.

Auch die Gemeinde Gloggnitz ist von den Bauarbeiten betroffen. So musste für die Pfadfinder ein neues Grundstück gefunden werden, da das bestehende Pfadfinderheim dem Tunnelbau weichen muss. 500 Meter vom jetzigen entfernt, nahe dem Schloss, konnte die Gemeinde ein Ersatzgrundstück anbie-

zung beschlossen werden.

Die 19 Objekte in der Reichenauer Straße, welche dem Tunnelbau weichen müssen, wurden bereits alle von der ÖBB geschätzt. Die Angebote wurden, bis auf wenige Ausnahmen, bereits übergeben.

Die Bevölkerung wird über alle weiteren Schritte laufend informiert.

VORANSCHLAG 2010

Der Voranschlag für das Jahr 2010 wird am 17. 12. 2009 von StR Ing. Walter Spruzina dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Einnahmen- und Ausgabenvolumen des ordentlichen Haushaltes beläuft sich auf 11.338.600 Euro, das des außerordentlichen Haushaltes auf 1.108.800 Euro. Die Gesamteinnahmen und -ausgaben betragen 12.447.400 Euro.

Größer Ausgaben:

Beitrag Abwasserverband	482.500
Beitrag Standesamtsverband	45.900
Beitrag Staatsbürgerschaftsverband	25.400
Sozialhilfeumlage	713.800
Wohnsitzgemeindebeitrag	48.100
NÖKAS	1.046.700
Jugend (Jugendwohlfahrtsumlage 83.700)	101.000
Förderung Tagesmütter	36.000
Schulen	614.600
Kindergärten (netto Ausg. abzügl. Einnahmen)	235.100
Schülerhort	49.200
Musikschule	182.500
Sport	41.200
Kunsteislaufbahn	35.800
Naturbad	193.500
Kultur	27.000
Feuerwehren	50.800
Rotes Kreuz	37.600
Wirtschaftsförderungen	24.000
Subventionen	37.100
Wohnbauförderungen	48.000
Bepflanzung, Blumenschmuck	40.000
Heizkosten (Gas, Öl)	54.000
Strom	156.500
Versicherungen	85.800
Treibstoffe	68.400
Pensionen Beamte	250.000
Personalkosten	2.710.000
Ankauf Müllwagen	190.000
Energieweg	10.000

Größere Einnahmen:

Kommunalsteuer	1.700.000
Ertragsanteile	3.446.800
Hausbesitzabgaben	2.677.300

Außerordentlicher Haushalt

Kanalbau	163.000
Straßenbau	200.000
Wasserversorgung	115.600
Güterwege	15.000
Straßenbeleuchtung	20.000
KLF FF-Aue	105.600
Tribüne Sportplatz	480.000

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Jeden Montag von 10-11 Uhr, jeden Dienstag von 18-19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Stadtamtsdirektorin Eva Pauser unter der Telefonnummer 02662/42401-13DW.

Der Eislaufplatz ist wieder geöffnet!

Seit 20. November hat der Eislaufplatz wieder täglich von 15 bis 20 Uhr geöffnet. StR Herbert Doppelreiter und sein Team betreuen wie jedes Jahr den Eislaufplatz. Für Fragen steht Stadtrat Herbert Doppelreiter gerne telefonisch unter 0650 - 2317885 zur Verfügung.



Straßenbau 2010

Nach Fertigstellung der Erdkabelverlegung durch die EVN und Beendigung der Telekom- und Straßenbeleuchtungsarbeiten wird die Neuherstellung der Griesleithengasse im Frühjahr 2010 beginnen.

In der Bergwerks- und Gewerbestraße werden im Frühjahr 2010 die Arbeiten für die Verkabelung der Freileitungen von EVN, Telekom und Straßenbeleuchtung durchgeführt. Die

Asphaltierung ist im Herbst 2010 vorgesehen. Die Anrainer sind bei allen Leitungsverlegungen von den Grabarbeiten auf Eigengrund betroffen.

In der Semmeringstraße im Bereich des Sportplatzes ist die Erneuerung der alten Wasserleitung vorgesehen. In der Sportplatzgasse ist die Verkabelung der Freileitungen von EVN und Straßenbeleuchtung geplant.

Christbaumspender

Bürgermeister Mag. Werner Müllner dankt im Namen der Stadt Gloggnitz folgenden ChristbaumspenderInnen: Familie **Kaudelka**, Eichbergstraße (Christbaum am Rennerplatz). Johann und Andrea **Wegscheider**, Spitalfeldstraße 17 (Christbaum vor dem Stadtamt). Frau Leopoldine **Aigner**, Eichbergstraße 10 (Christbaum im Schloss Gloggnitz).





August Blum, Waltraud Rigler, Ramzi und Natalia Qanza, Bgm. Mag. Werner Müllner und Mag. Johann Ungersböck.

Neueröffnung des MANHATTAN

Natalia und Ramzi Qanza eröffneten am Dr. Karl Renner Platz ihre Cocktail- und Cafebar „Manhattan“. Das trendige Lokal lädt bereits ab 7 Uhr morgens zum Frühstück ein. Bgm. Mag. Werner Müllner, Vizebürgermeisterin Rosalinde Gotsbacher, Mag. Johann Ungersböck von der Wirtschaftskammer sowie Waltraud Rigler (Frauen in der Wirtschaft) gratulierten zur gelungenen Eröffnung des neuen Lokals.

Lesung des Literaturkreises Schwarzatal



Der Literaturkreis Schwarzatal mit Bgm. Mag. Werner Müllner und Vizebgm. Rosalinde Gotsbacher.

Der „Literaturkreis Schwarzatal“, unter der Leitung von Dir. Rupert Pözlbauer, versammelte sich unter dem Motto „Ernstes und Heiteres aus dem Schwarzatal“ zur jährlichen Lesung im Gasthaus Wasserschlössl.

gen ihre selbst verfassten Werke vor.

Bürgermeister Mag. Werner Müllner und Vizebürgermeisterin Rosalinde Gotsbacher genossen den abwechslungsreichen Abend sichtlich.

Insgesamt 13 Hobbyautoren aus dem Verein tr-

Kinder Eishockey Kurs

Wenn du gerne eislaufen gehst und Lust hast mit einer professionellen Trainerin das Eishockey-Spiel zu erlernen, dann komm zum Gloggnitzer Eislauf Platz.

Am 28. Dezember 2009 um 10:00 Uhr startet in Gloggnitz ein Eislaufkurs mit Einführung in das Eishockeyspiel.

Mitzunehmen sind:

- Eishockey-, Schi- oder Fahrradhelm
- Schianzug samt Handschuhe
- Knie- und Ellbogenschoner
- Eislaufschuhe (wenn vorhanden)
- Eishockeyschläger (wenn vorhanden)

und natürlich gute Laune.

Kursdauer: 28. Dez. 2009 bis 31. Dez. 2009, jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Der Kurs kostet 2,- Euro pro Tag/Kind. Die Kursteilnehmer müssen bereits eislaufen können! Anmeldungen bis 23. Dez. 2009 am Eislaufplatz; begrenzte Teilnehmerzahl !!!



Für weitere Auskünfte steht ihnen das Sportreferat der Stadtgemeinde Gloggnitz, Stadtrat Herbert Doppelreiter, unter der TelNr 0650/23 17 885 zur Verfügung.

Lili trainiert die Kinder und spielt selbst in der Bundesliga.



Bgm. Mag. Werner Müllner gratulierte Karin Hatzl zur Eröffnung ihres Geschäftslokales in der Hauptstrasse 3.

Neueröffnung von DEKO & more

Karin Hatzl eröffnete in der Hauptstraße 3 ihr neues Fachgeschäft für Dekorationsartikel.

Bürgermeister Mag. Werner Müllner, Vizebürgermeisterin Rosalinde Gotsbacher sowie StR Walter Zwarnig und GR Leopoldine Aigner gratulierten zur Geschäftseröffnung.

Das stilvoll eingerichtete Geschäft bietet eine große Auswahl an unterschiedlichsten Waren.

„Doppel“ BIGBAND - SPECIAL



Die BIGBAND unter der Musikalischen Leitung von Karl Spies mit Sängerin Ursula Gerstbacher.

Einen musikalischen Abend der besonderen Art konnten die BesucherInnen des BIGBAND SPECIAL Abends am 23. Oktober im Stadtsaal erleben.

Die beiden Bigbands, un-

ter der Leitung von Stefan Guthauer (Jugend Bigband) und Karl Spies, spielten einen Klassiker nach dem anderen und ernteten dafür viel Applaus. Nach der Pause verstärkte die Sängerin



Die JUGEND BIGBAND der Musikschule Gloggnitz unter der Musikalischen Leitung von Stefan Guthauer.

Ursula Gertsbacher die BIGBAND, was beim Publikum regelrechte Begeisterungstürme auslöste.

Nicht nur Bürgermeister Mag. Werner Müllner und

Vizebürgermeisterin Rosalinde Gotsbacher, sondern das gesamte Publikum waren von dem musikalischen Abend der besonderen Art sichtlich begeistert.

Schulkinder zu Gast bei „Theatro Piccolo“



Fast 250 Kinder waren aus der Volksschule und dem SPZ Gloggnitz mit ihren LehrerInnen gekommen, um das Theaterstück „Wedel & Krebsenspeck“ im Stadtsaal zu sehen. Die mit einer gehörigen Portion Humor versehene Geschichte handelt von Toleranz und Freundschaft. So konnten unse-

re Kleinsten spielerisch im Rahmen des Theaterstücks erfahren, wie wichtig eben genau diese beiden Dinge im Leben sind. Die Kinder waren sichtlich begeistert. Viele herzhaftes Lachen und begeisterter Applaus zeigten, dass die Kinder die Vorführung sichtlich genossen.

Weihnachtskonzert der Musikschule



Das gelungene Weihnachtskonzert der SchülerInnen der Musikschule Gloggnitz stimmte die zahlreich erschienenen Eltern bereits auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Musikschuldirektor Mag. Werner Müllner gratulierte seinen SchülerInnen zur gelungenen Veranstaltung.



Als Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um den **Multiple Sklerose Verein NÖ Süd** wurden Franz Ofner mit dem Ehrenzeichen in Silber, sowie Waltraud Ofner und Alexandra Paller mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Bgm. Mag. Werner Müllner gratulierte zu dieser Auszeichnung.



DI Strobach, Dir. Walter Luger, Bgm. Mag. Müllner, Präsident DI Janezic und DI Jakusch (v.L.n.R.) bei der Sammelaktion am Sparkassenplatz.



ROTARY Neunkirchen sammelte in Gloggnitz Gelder gegen die Kinderlähmung „Polio-Plus“ und auch Bgm. Mag. Müllner spendete kräftig mit.

Sportplatz Umbau liegt voll im Zeitplan

Das alte Tribünengebäude ist bereits abgerissen und das neue steht in den Grundmauern!

Seit September hat sich auf dem Sportplatz viel getan. Das alte, bereits baufällige Gebäude aus den 40er Jahren wurde komplett abgetragen und entsorgt. Das neue Tribünengebäude, welches von den Firmen Pusiol und Glöckl errichtet wird, nimmt bereits Formen an. Dank der guten Witterung konnten die Bauarbeiten zügig durchgeführt werden und so steht bereits der Rohbau samt Dachkonstruktion. Die Fertigstellung ist für Ende Mai geplant. Die Gesamtkosten für die neu renovierte Stadionanlage werden sich bis zur Fertigstellung auf rund 1,3 Millionen Euro belaufen.



Das über **70 Jahre alte** Tribünengebäude, kurz vor dem Abriß.



Das blieb vom Tribünengebäude nach dem Abbruch.



Der **aktuelle** Baufortschritt, des neuen Tribünengebäudes.

Raumplanung Studierende trafen sich in Gloggnitz

Das einjährige Projekt zwischen der TU Wien und der Region „Weltkulturerbe Semmering-Rax“ findet in Gloggnitz seinen Beginn.



Bgm. Mag. Werner Müllner mit einem Teil der Vertreter aus den umliegenden Nachbargemeinden

Am Mittwoch den 14. Oktober trafen sich rund 40 Studierende der Studienrichtung Raumordnung und Raumplanung der Technischen Universität Wien, bei dichtem Schneefall am Bahnhof Semmering. Grund des Treffens war der Start eines einjährigen Projektes, das in Kooperation mit der Region „Weltkulturerbe Semmering-Rax“ und der Unterstützung der Niederösterreichischen Landesplanung, sowie dem

Regionalmanagement Industrieviertel durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist die Erstellung eines Interkommunalen Entwicklungskonzeptes. In diesem Interkommunalen Entwicklungskonzept werden die Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden dieser Kleinregion aufeinander abgestimmt. „Das

Interkommunale Entwicklungskonzept soll vor allem eine Optimierung der Raumstruktur unter Berücksichtigung der spezifischen Standortqualität und der naturräumlichen, wirtschaftlichen (sozialen, kulturellen, strukturellen) Potentiale einer Kleinregion erreichen“, so Dr. Thomas Dillinger vom Fach-

bereich Regionalplanung und Regionalentwicklung der TU Wien. Trotz winterlichen Wetters konnten sich die Studierenden einen guten Eindruck über die Region verschaffen. In der abendlichen Diskussionsveranstaltung am Folgetag im Stadtsaal Gloggnitz wurden bereits erste Entwicklungsansätze mit den Vertretern von acht Gemeinden diskutiert. Wertvolle Diskussionsbeiträge lieferten dabei unter anderem DI Franz Schweighofer (NÖ Landesplanung), DI Andreas Weiss (Regionalmanager Industrieviertel) sowie Dr. Bruno Maldoner (BMUKK). Im Juni 2010 werden die Ergebnisse der Studierenden in der Region präsentiert.

Text: TU Wien

Handwerkliches Ausbildungszentrum des bfi in Gloggnitz

Beeindruckende 50 Ausbildungsplätze kann außer der Fa. Kroiss in Weißenbach/Gloggnitz im ganzen Bezirk kein zweiter Betrieb bieten.



Bgm. Mag. Müllner und die Leiter des Weißenbacher Ausbildungszentrum Kroiss, bekamen von der bfi NÖ Geschäftsführung den Bildungsoscar überreicht.

Das handwerkliche Ausbildungszentrum in Weißenbach ist seit September 2009 in Betrieb. Auf 1500 m² stehen 50 Ausbildungsplätze für die hochqualifizierte Aus- und Weiterbildung in holz- und metallverarbeitenden Berufen zur Verfügung. So befinden sich aktu-

ell 13 Lehrlinge, davon 2 weibliche, in der Ausbildung zum/zur Bau- und MöbeltischlerIn und weitere 13 Lehrlinge absolvieren die Ausbildung für

das Spenglergewerbe. Zusätzlich befinden sich 10 TeilnehmerInnen, davon 1 weibliche, in der Ausbildung zum/zur Holzbzw. MetallfachhelferIn.

Selbst aus Scheibbs gibt es hier eine Ausbildungsteilnehmerin.

Das unterstreicht deutlich, wie begehrt, aber auch notwendig, diese Einrichtung ist, wenn selbst diese Entfernung für die Erlangung einer qualifizierten Ausbildung in Kauf genommen wird. In den Werkstätten werden auf Anfrage auch Kleinaufträge angenommen, um so eine praxisgerechte Lehrlingsausbildung durchführen zu können.

Start der Planung der neuen Energiezukunft

34 Gemeinden arbeiten gemeinsam am regionalen Energiekonzept für die LEADER-Region Niederösterreich Süd

Die LEADER-Region Niederösterreich Süd hat sich für die Erstellung eines regionalen Energiekonzepts entschieden. Das Ziel des Energiekonzepts ist es, erneuerbare Energie in der Region zu fördern und den Energieverbrauch zu senken. Das Energiekonzept dient dazu einen Weg in die Energiezukunft aufzuzeigen.

Bei den Auftaktveranstaltungen in den drei Kleinregionen Schwarza-



tal, Schneebergland und Semmering-Rax, welche am 18., 19. und 25. November 2009 stattfanden, lernten sich die VertreterInnen der 34 Gemeinden kennen.

Warum ein regionales Energiekonzept? Fossile Energien werden weniger

und die Preise dafür steigen. Darum ist es wichtig die Abhängigkeit zu reduzieren. Aber auch der CO2-Anstieg ist ernst zu nehmen.

Das regionale Energiekonzept gibt Impulse und konkrete Vorschläge für mehr erneuerbare Ener-

gie und mehr Energieeffizienz in der Region. Es schafft mehr Bewusstsein für das Thema Energie und informiert die Bevölkerung der Region über die Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Produktion erneuerbarer Energie. Hier können die knappen Geldmittel gezielter eingesetzt werden.

Das Projektteam des Energieparks Bruck/Leitha untersucht, wie viel Energie eingespart und wie viel erneuerbare Energie in der Region nachhaltig produziert werden kann. Auf der Basis dieser Erhebungen werden die Stärken und Schwächen der Region analysiert.

Berg- und Naturwacht Kamera für Polizei



Am 05. Dezember 2009 feierte die Ortsgruppe Gloggnitz der niederösterreichischen Berg- und Naturwacht den Jahresabschluss.

Als Gäste waren unter anderem geladen: Ehrenmitglied Bgm. Mag. Werner Müllner und Gattin, Tochter des Gründers Johanna Hau-

er, sowie sechs Kameraden aus der Gruppe Mariensee.

Die Ehrungen wurden durchgeführt von Bezirksleiter Peter Plochberger, Ortseinsatzleiter Franz Mayer, Ortseinsatzleiter Stvtr. Gerlinde Hajek und Ehrenmitglied Werner Müllner.

Bürgermeister Mag. Werner Müllner überbrachte gemeinsam mit StR Ing. Walter Spruzina eine neue Digitalkamera für die Polizei. Postenkommandant Josef Hofer bedankte sich bei der Stadtgemeinde Gloggnitz für die großzügige Spende.



Neues Gemeinde KFZ



Bgm. Mag. Werner Müllner übernimmt mit Bauhofsleiter Helmut Steinbauer vom KFZ Betrieb „Toyota Schneeweis“ den 35.844 Euro teuren Nissan Cabstar. Der Vorgänger des neuen Bauhof KFZs verrichtete 17 Jahre lang seine Dienste. Weitere Reparaturen hätten sich einfach nicht mehr gelohnt.

Oldtimerclub Gloggnitz

„30. August 2009 19. Semmering Bergpreis der Stadt Gloggnitz“

So lautet die offizielle Bezeichnung für diese Veranstaltung im Veranstaltungskalender der Oldtimerszene europaweit.

Ein wichtiger Termin, auch für die österreichische Staatsmeisterschaft, wo ja nur neun geprüfte und genehmigte Veranstaltungen von der FIVA Österreichweit durchgeführt werden können.

Der Oldtimerclub Gloggnitz wurde ja schon seit Jahren in diese Staatsmeisterschaft miteingebunden, da dieser eine der best organisierten



Der Rover aus Innsbruck hatte einen langen Weg hinter sich.

und verlässlichen Veranstaltungen bietet. Aus diesem Grund waren von den neun Veranstaltungen die meisten Starter beim Bergpreis. 82 Teilnehmer konnten bei schönem Wetter eine Fahrt von über 100 Kilometer genießen.

Bei der Siegerehrung im Schloss Gloggnitz wurden 48 Pokale den Gewinnern und Ehrenpreisträgern überreicht.

Die am weitest gereisten Teilnehmer kamen aus Innsbruck, welche sich sehr beeindruckt zeig-

ten und bereits für das nächste Jahr zugesagt haben.

Somit hat der Club die Stadt um eine Attraktion bereichert und Werbung für Gloggnitz gemacht. Näheres über den Bergpreis finden Sie in der Clubzeitung des Oldtimeclubs.



Text: Oldtimerclub Gloggnitz

Die Stadtkapelle Gloggnitz lädt die geschätzte Bevölkerung von Gloggnitz und Enzenreith zu dem am **Sonntag, den 20. Dezember 2009 um 15:00 Uhr** im Stadtsaal stattfindendem

WEIHNACHTS- WUNSCHKONZERT

recht herzlich ein.

BLÄSERKAMMERMUSIK- WETTBEWERB

An dem am 18. Oktober 2009 in Guntramsdorf (BAG Baden) stattgefundenen Bläserkammermusikwettbewerb nahm ein Ensemble der Stadtkapelle teil.

Das Klarinettenquartett mit den Musikerinnen Therese Tauchner, Beatrix Schimek, Claudia Mayerhofer und Sandra Sternberger spielte in der Stufe D und erreichte einen „sehr guten Erfolg“.

TURM- BLASEN

mit dem Bläserquartett der Stadtkapelle am

Donnerstag 24. Dezember 2009 um 15:15 Uhr

vor der Christkönigskirche.

TAG DER BLASMUSIK

Wie jedes Jahr überbrachte auch heuer die Stadtkapelle Gloggnitz musikalische Grüße zum Tag der Blasmusik.

Für die zahlreichen Spenden möchten wir uns bei der Bevölkerung von Gloggnitz und Enzenreith recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken wir uns bei allen Gönnern aus den Gemeinden Gloggnitz, Stuppach, Köttlich, Wörth und Enzenreith, für die ausgezeichnete Bewirtung.



Neue FF - Jugendräume

Die neu gestalteten FF-Jugendräume wurden feierlich übergeben.

Stolze 320 unentgeltliche Arbeitsstunden wurden in den letzten Monaten investiert. Es wurde ausgemalt, ein Flachbildschirm, ein SAT-Receiver, eine Stereoanlage, ein Internetzugang, eine Sitzgruppe und vieles mehr wurden angeschafft. Zeit und Engagement, welches sich, so sind wir überzeugt, auch weiterhin positiv auf unsere Jugendarbeit auswirken wird.

Finanziert wurde unser Vorhaben zur Gänze mit der Förderung des Landes NÖ von 4.400 Euro. Seit über 30 Jahren, genau seit dem 28.11.1978,



ist die Feuerwehr Gloggnitz in der Jugendarbeit aktiv.

Seit 31 Jahren erfolgt die Nachwuchsgewinnung fast ausschließlich über Feuerwehrjugend. Die meisten Führungspositionen haben heute MitgliederInnen, welche ihre ersten Feuerwehrjahre bei der Jugend verbrachten. Das zeigt ganz deutlich, dass langfristige In-

vestitionen in die Jugend Früchte tragen.

Als Dank für die zehnjährige Arbeit in der Feuerwehrjugend wurde Verwaltungsmeisterin Barbara Kern von Bgm. Mag. Werner Müllner die goldene Ehrennadel der Stadt Gloggnitz verliehen. Dazu gratulierten auch NR Johann Hechtl, LA Hermann Hauer und der NÖ Landesjugend-

referent Wolfgang Juterschnik.

Feuerwehrjugendarbeit bedeutet aber nicht nur den jungen Menschen ein solides Rüstzeug für ihre spätere aktive Feuerwehrlaufbahn zu geben. Viel wichtiger erscheint es uns, dass Werte wie Kameradschaft, Solidarität, um nur einige zu nennen, unseren Mädchen und Burschen mit auf ihren Lebensweg gegeben werden.

Stolz können wir auch auf unseren „Frauenanteil“ in der Feuerwehrjugend sein, welcher in unserer Jugendgruppe bei 30% liegt. Lisa Mayrhold wurde im Rahmen unserer kleinen Feier zur Gruppenkommandantin befördert.

Text: Thomas Rauch HBI

Tipps gegen Wohnhauseinbruch

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegt die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden. Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann.

Allgemeine Maßnahmen:

- Inventarverzeichnis
- Schmuck und Kunstgegenstände fotografieren
- Die Gerätenummer

Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren

- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder eine Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sporbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren benutzen
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Aus-

senbeleuchtung installieren

- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Aussensteckdosen sollten von ihnen abschaltbar sein um einbrechen nicht auch noch den Strom für die Bohrmaschine zu liefern
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, z.B.:Briefkasten leeren durch Nachbarn
- Keine „Ersatz“ Woh-

nungsschlüssel im Freien „verstecken“

- Unübersichtliche Bepflanzung vorm Haus vermeiden
- Räumen Sie weg was Einbrechern helfen kann(Leiter, Kisten usw.)
- Vergessen Sie nicht, Fenster , Terrassentüren und Balkontüren zu schließen
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

Nützen Sie die persönliche Beratung der Polizei - sie ist kostenlos.



Generalsanierung des Turnsaales der Sporthauptschule.



„Tage der offenen Tür“



Neues Grundstück für die Pfadfinder beim Schloss.



Neuer 4gruppige Kindergarten und Spielplatz in der Zenzi Hölzl Straße.



Am Innenstadtlauf nahmen wieder viele begeisterte StarterInnen teil.



Neueröffnung des Kinderhortes der Stadtgemeinde Gloggnitz.



Zahlreiche Straßen wurden saniert, unter anderem auch der Furtherweg.



Spatenstich für den Neubau des Tribünengebäudes am Sportplatz.



Verkehrsberuhigung und neuer sicherer Geh- und Rad Weg in Aue.



Dr. Erwin Pröll gratuliert Bgm. Mag. Müllner zur Eröffnung des neuen Kindergartens.

Neues vom Zenzi-Hölzl-Str. Kindergarten

Wir haben die ersten Monate im neuen Haus hinter uns und der Betrieb läuft inzwischen recht reibungslos.

Ein kleiner Überblick über unseren Alltag: Sehr positiv entwickelt sich das gruppenübergreifende Betreuen der Kinder. Die Kinder nutzen das Angebot, sich selbstständig und nach eigenen Interessen in allen Gruppen bzw. im Bewegungsraum oder Kreativraum aufzuhalten.

Von Dienstag bis Freitag gibt es täglich bestimmte Schwerpunkte. Beispielsweise Dienstags ist die Sonderkindergärtnerin zur Unterstützung des Teams im Haus. Mittwochs werden die Schwerpunkte je nach Bedarf gewechselt. Besonders die Kreativstation, Kochstation, Bewegungsbaustelle, Angebote



aus dem Bereich der Mathematik, der Sprache oder der „Kosmischen Erziehung“ von Maria Montessori und Tanz- und Rhythmikeinheiten im Musikschwerpunkt stehen hier zur Auswahl. Und natürlich unser Waldtag, mit ca. 25 Kindern. Am Donnerstag freuen sich die Kinder auf unseren English-Nativespeaker. Er integriert sich ins Spielgeschehen der

Kinder, ohne einen Lernzwang auf sie auszuüben. Jeden Freitag ist die Interkulturelle Mitarbeiterin im Haus. Ihre Aufgabe ist vorrangig das Verständnis aller Kinder für andere Sprachen und Kulturen zu fördern.

Am Ende des Monats gibt es eine gruppenübergreifende Geburtstagsfeier für alle Geburtstagskinder des Monats.

Einen herzlichen Dank möchte ich hier allen beteiligten Eltern für unsere „Schachtelbaustelle“ aussprechen. Diese wird voraussichtlich im Jänner fertig sein und den Kindern einen wirklich großen Spaßfaktor auslösen. Ganz nebenbei fördert diese sehr effizient die Grobmotorik, das Gleichgewicht, die Körperbeherrschung sowie die Erlangung von sozialer Kompetenz.

Unser Ziel ist es im Besonderen, dass die Kinder Selbstständigkeit erlernen, Eigenverantwortung für ihr Tun übernehmen lernen, Sinneserfahrungen machen dürfen, emotionale, soziale Kompetenz und Sprachgeschick erlangen können, sowie in verschiedenen Schwerpunktthemen im Bereich Mathematik, Kosmos und vielem mehr erste Erfahrungen sammeln können.

Dir. Andrea Piribauer

Aus der Sporthauptschule



Turnsaaleröffnung

Zu einem großen Fest wurde die Neueröffnung des Turnsaales nach der Generalsanierung.

Die Gäste waren von den Darbietungen am Trampolin und der Springseilakrobatik der Kinder sehr beeindruckt.

Die freundliche und helle Atmosphäre des Turnsaales fand großen Anklang. Mit einem Buffet klang das Fest gemütlich aus.

Danke an die Gemeinde für die Ermöglichung des Turnsaalprojektes und das tolle Buffet.



Sehen - begreifen - staunen

Am 18. 11. und am 2. 12. 2009 besuchten die Kinder der Volksschulen Gloggnitz, Schottwien, Wörth, Reichenau und Payerbach am Tag der offenen Tür die Schule.

Informatik, Physik und

Sport machte den Kindern besonders viel Spaß.

Interessierte Eltern sind nach Vereinbarung mit der Direktion auch weiterhin zu einer Schulführung herzlich willkommen.

Dir. Inge Zisser

Sonderpädagogisches Zentrum



Die Schüler im 9. Schulbesuchsjahr schnupperten 1 Woche in vielen Betrieben in Gloggnitz. Sandra war im LPPH in der Küche.



Auch heuer besuchte uns Oberschulrätin Pfleger und brachte uns Lernspiele. Diese mussten mit Freude sofort ausprobiert.



StR Ing. Walter Spruzina übergab uns eine Stativ – Leinwand. Schüler und Lehrer freuen sich über das vorweihnachtliche Geschenk.

Dir. Anna Schabauer

Herbst in der Volksschule

Im besinnlichen Advent ist Zeit für eine kleine Rückschau über die Aktivitäten unserer Schule in den letzten Monaten:

In den beiden ersten Klassen sind aus den quirligen Schulanfängern von Anfang September bereits fleißige, interessierte Schüler geworden.



Die dritte Klasse der Volksschule zu Besuch im Rathaus.

Ein besonderes Highlight für unsere Erst- aber auch Zweitklassler sind die wöchentlich stattfindenden Kreativ-Musikstunden mit Mag. Barbara Stipsitz als Kooperations-Projekt mit der Musikschule. Die Kinder der 2bi werden ihr musikalisches Können noch zusätzlich vor Weihnachten unter Beweis stellen: Sie proben schon fleißig für ihr Weihnachtsmusical „Heute leuchten alle Sterne“ und freuen sich auf die Aufführung vor einem begeisterten Publikum. Die dritten Klassen

fürten im Rahmen des Heimatkundeunterrichtes einen Lehrausgang ins Gemeindegemeinschaftszentrum Gloggnitz durch. Dort erfuhren sie nicht nur allerlei Wissenswertes über die Aufgaben der Gemeinde, sondern besuchten auch Bürgermeister Mag. Werner Müllner in seinem Büro. Einen weiteren Höhepunkt stellte der Besuch des Jüdischen Museums und der Synagoge in Eisenstadt im Rahmen des Religionsunterrichtes dar. Besonderen Raum nimmt

im heurigen Schuljahr an unserer Schule das Thema „Gewaltprävention“ ein. Anlässlich dieses Schwerpunktes fanden am 25. 11. ein Workshop für die LehrerInnen sowie ein Elternabend des Vereins „Die Möwe“ statt. Herr Gaudriot, der diese Veranstaltung leitete, wird in den nächsten Wochen in den vierten Klassen auch mit den Schülern arbeiten und Projekte zu den Themen Gewalt- und Suchtprävention durchführen. Besonders be-

geistert waren die Schüler der vierten Klassen von ihrer Lesenacht am 5. November, die unter dem Motto „Hexen, Gespenster und andere gruselige Gestalten“ stand. Bis tief in die Nacht durften die Kinder in ihren Lieblings-Gruselbüchern schmökern, sie entzifferten Geheimschriften, lösten ein kniffliges Gruselquiz und amüsierten sich im Gruseltheater.

Die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest: Neben dem fleißigen Arbeiten am Lehrstoff wird den Schülern die Wartezeit mit Bewegungsstunden auf dem Eislaufplatz sowie mit dem schon traditionellen Theaterbesuch in Wiener Neustadt („Frau Holle“ am 14. 12.) verkürzt.

Dir. Eva Dolezal

SCHNEERÄUMUNG

Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis.

Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlage entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert**, sowie bei **Schnee und Glatteis gestreut** sind.

Ist ein **Gehsteig (Gehweg)** nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die EigentümerInnen von Verkaufshütten.

In einer **Fußgängerzone** oder **Wohnstraße ohne Gehsteige** gilt diese **Verpflichtung** für einen **1 Meter** breiten Streifen **entlang der Häuserfronten**. Die EigentümerInnen haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude (Verkaufshütten) entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

FEUERWERKS-VERBOT

Abschießen von Feuerwerkskörpern im Bereich Silbersberg, Jungberghöhe und Teilen des Stadtgebietes.

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 wegen besonderer Brandgefahr für Teilbereiche des Silbersberges, der Jungberghöhe und des Stadtgebietes von Gloggnitz (rote Umrandung im Plan) zur Vorbeugung gegen Waldbrände an:



Auf Waldflächen des Silbersberges, der Jungberghöhe und Teilen des Stadtgebietes von Gloggnitz sind brandgefährliche Handlungen wie die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen (Zünden von Feuerwerkskörpern), das Hantieren mit offenem Feuer, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten! DIESES VERBOT GILT VOM 20. DEZEMBER 2009 BIS 10. JÄNNER 2010.

HUNDEKENNZEICHNUNG 2010

Die Hundeabgabe für das Kalenderjahr 2010 wird aufgrund des § 6 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 Anfang Jänner 2010 mittels Erlagschein mit Fälligkeitsfrist 15. Februar 2010 vorgeschrieben und behalten die ausgefolgten Hundemarken ihre Gültigkeit. Die Hundeabgabe beträgt für Nutzhunde 6,54 Euro, für alle übrigen Hunde 25,44 Euro. Gemäß § 4 Abs. 7 des Hundeabgabegesetzes ist der Erwerb eines Hundes binnen einem Monat durch den Hundehalter / die Hundehalterin der Abgabenbehörde anzuzeigen. Für jeden Hund wird einmalig nach Einlangen einer Anzeige über den Erwerb eines Hundes oder den Zuzug mit einem Hund eine neue Hundemarke gegen Erstattung der Selbstkosten in der Höhe von 1,06 Euro von der Abgabenbehörde ausgegeben. Diese Hundemarke behält ihre Geltung bis zur Erstattung einer Meldung, dass der Hund abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist. **Gemäß § 4 Abs. 9 des Hundeabgabegesetz muss der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung hinsichtlich jeden Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist, erstattet werden. Mit dieser schriftlichen Meldung ist auch die Hundemarke bei der Abgabenbehörde abzugeben. Erfolgt keine Abmeldung bei der Abgabenbehörde, so bleibt der Hund weiterhin abgabepflichtig.**

„CHIPPEN“ - KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Ende der Übergangsfrist mit 31. 12. 2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis **zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung und Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben)

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z.B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegerätes wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

K i n d e r g a r t e n E i n s c h r e i b u n g

Voranmeldungen zur Aufnahme in die NÖ. Landeskindergärten Gloggnitz können für alle Kinder, die bis 31. August 2010 das 2,5 Lebensjahr vollendet haben, bis 31. Jänner 2010 im Stadtamt oder in den Kindergärten abgegeben werden. Anmeldeformulare liegen in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes und in den Kindergärten auf.

Aufruf an Gloggnitzer KünstlerInnen

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Gloggnitz möchte im kommenden Februar eine Ausstellung von Gloggnitzer KünstlerInnen im Schloss Gloggnitz veranstalten und bittet alle interessierten KünstlerInnen, sich beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Gloggnitz unter der Telefonnummer: 02662 / 42401-20 oder unter der E-Mail Adresse verwaltung@gloggnitz.gv.at anzumelden.

EHRUNGEN

103. GEBURTSTAG

OKTOBER

Maria Stummer, Wiener Straße 32-34

95. GEBURTSTAG



Oktober 09

**Christine
Leister**

Ruppgasse
11/1

OKTOBER

Irma Pedain, Griesleithengasse 18/3

90. GEBURTSTAG

NOVEMBER

Gertrude Laufenthaler, Wiener Str. 32-34

DEZEMBER

Maria Mouka, Wiener Straße 32-34

Peter Probst, Weinweg 53/2

85. GEBURTSTAG

OKTOBER

Hilda Hartl, Graben 1

Hilda Dominik, Prägasse 9

Rosa Lechner, Heufeldstraße 15

Hermine Dauwa, Dr. Martin Luther-Straße 3/10

Leopoldine Gamperl, Eduard Holsteingasse 10

NOVEMBER

Kornelia Reichkendl, Hauptstraße 74/1/1

Christiana Diwisch, Schulgasse 7a/4

Anna Karnthaler, Wiener Straße 32-34

Maria Hattlauf, Wiener Straße 32-34

Margareta Kratzer, Bauernwiesenstr. 11

Max Stumpf, Wiener Straße 32-34

Maria Mathois, Austraße 19

Gisela Plöchl, Bürgerwiesenstraße 16/1

DEZEMBER

Maria Samek, Wiener Str. 32-34

80. GEBURTSTAG

OKTOBER

Johann Koch, Wiener Straße 32-34

Josef Kleinhofer, Reichenauer Straße 11/1

NOVEMBER

Anna Osterbauer, Wiener Straße 32-34

Gottfried Eckbauer, Hochstraße 11

Helga Paulin, Uferstraße 7/1

Luzia Schoell, Heufeld 8/1/7

Sevdije Demirali, Hans Koch-Gasse 4/1

Helga Schwarzer, Semmeringstraße 75

Ernst Wess, Abfaltersbach 1/2

DEZEMBER

Herta Stark, Schulgasse 7/4

DIAMANTENE HOCHZEIT

OKTOBER

Margarethe und Johann Schimek

Rennergasse 19/1

NOVEMBER

Elsa und Othmar Zaiko

Rennergasse 7/2

DEZEMBER

Elfriede und Franz Wendl

Kreuzackerstraße 9/1

Bertha und Friedrich Weissenbacher

Johann Gruber Gasse 2

GOLDENE HOCHZEIT



Oktober 09

**Erika und
Heribert
Doppler**

Am Jungberg
25

OKTOBER

Eleonore und Josef Langer Neusiedler Straße 1



November 09

Erna und Peter Motsch

Franz Binder
Gasse 7/2



November 09

Regina und Franz Zack

Zuckerhut-
Siedlung 7

NOVEMBER

Helga und Engelbert Schwarzer, Semmeringstra-
ße 75



FRIEDENS- LICHT

Am Mittwoch, den **23. Dezember** trifft um **18:30 Uhr am Hauptplatz** in Gloggnitz das Friedenslicht ein. Pfarrer Mag. Ernst Pankl wird das Friedenslicht verteilen. Die Musikschule Gloggnitz sorgt für die musikalische Umrahmung, Franz Ungerhofer liest besinnliche Texte.

WIR GRATULIEREN zu...

den Geburten

Marieluise Cecile Fatema Gerda Kampichler, Ronya Reinhalter, Sarah Büchler, Luca Borlak, Lukas Bartunek.

den Hochzeiten

Franz Koss und Sabrina Frühstück, Karl Blazs und Eva Gneist, Andreas Gruber und Mag. Daniela Dornner, Daniel Feuchtenhofer und Martina Guln.

WIR TRAUERN um

Maria Mayr, Rene Franz Rath, Brigitta Flamich, Elfriede Wippenhammer, Maria Windisch, Gertrud Catharina Piribauer, Anna Schinkautz, Margarete Selhofer, Adelheid Rottensteiner, Mag. Peter Ernst Martinek, Rosemarie Krausl, Stefanie Micheller, Anna Ottillie Berger, Waltraud Weinzettel, Karl Heinz Sacher, Christine Schütz, Juliana Huber, Richard Barsony, Monika Katzgraber.



Der bekannte Grippenbauer Robert Lehner gestaltete mit seiner Partnerin, der Künstlerin Susanne Haiden, das diesjährige Grippenbildnis im Foyer des Stadtamtes.

SENIORENKRÄNZCHEN



Am **27. Jänner 2010** findet ab **15 Uhr** das Seniorenkränzchen im Hotel Loibl statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das DUO KNAUS. Tischreservierungen bei Irene Eckhardt im Bürgerservice des Stadtamtes Gloggnitz unter der Telefonnummer: 02662 / 424 01 - 20 oder per E-Mail: irene.eckhardt@gloggnitz.gv.at oder Hilde Höllerbauer unter 0660 7 318 75 57

ABFUHRTERMINE MÜLLABFUHR 2010 NASSMÜLL - Graue Tonne (Der Wochentag der Abfuhr bleibt unverändert)		
Woche 1	04.01. - 08.01.	Nassmüll
Woche 3	18.01. - 22.01.	Nassmüll
Woche 5	01.02. - 05.02.	Nassmüll
Woche 7	15.02. - 19.02.	Nassmüll
Woche 9	01.03. - 05.03.	Nassmüll
Woche 11	15.03. - 19.03.	Nassmüll
Woche 13	29.03. - 02.04.	Nassmüll
Woche 15	12.04. - 16.04.	Nassmüll
Woche 17	26.04. - 30.04.	Nassmüll
Woche 19	10.05. - 14.05.	Nassmüll
Woche 21	25.05. - 28.05.	Nassmüll
Woche 23	07.06. - 11.06.	Nassmüll
Woche 25	21.06. - 25.06.	Nassmüll
Woche 27	05.07. - 09.07.	Nassmüll
Woche 29	19.07. - 23.07.	Nassmüll
Woche 31	02.08. - 06.08.	Nassmüll
Woche 33	16.08. - 20.08.	Nassmüll
Woche 35	30.08. - 03.09.	Nassmüll
Woche 37	13.09. - 17.09.	Nassmüll
Woche 39	27.09. - 01.10.	Nassmüll
Woche 41	11.10. - 15.10.	Nassmüll
Woche 43	25.10. - 29.10.	Nassmüll
Woche 45	08.11. - 12.11.	Nassmüll
Woche 47	22.11. - 26.11.	Nassmüll
Woche 49	06.12. - 10.12.	Nassmüll
Woche 51	20.12. - 23.12.	Nassmüll

ABFUHRTERMINE MÜLLABFUHR 2010 Grüne Tonne (Der Wochentag der Abfuhr bleibt unverändert)		
Woche 2	11.01. - 15.01.	Wertmüll
Woche 4	25.01. - 29.01.	Wertmüll
Woche 6	08.02. - 12.02.	Wertmüll
Woche 8	22.02. - 26.02.	Wertmüll
Woche 10	06.04. - 09.04.	Wertmüll
Woche 12	22.03. - 26.03.	Wertmüll
Woche 14	06.04. - 09.04.	Wertmüll
Woche 16	19.04. - 23.04.	Wertmüll
Woche 18	03.05. - 07.05.	Wertmüll
Woche 20	17.05. - 21.05.	Wertmüll
Woche 22	31.05. - 04.06.	Wertmüll
Woche 24	14.06. - 18.06.	Wertmüll
Woche 26	28.06. - 02.07.	Wertmüll
Woche 28	12.07. - 16.07.	Wertmüll
Woche 30	26.07. - 30.07.	Wertmüll
Woche 32	09.08. - 13.08.	Wertmüll
Woche 34	23.08. - 27.08.	Wertmüll
Woche 36	06.09. - 10.09.	Wertmüll
Woche 38	20.09. - 24.09.	Wertmüll
Woche 40	04.10. - 08.10.	Wertmüll
Woche 42	18.10. - 22.10.	Wertmüll
Woche 44	02.11. - 05.11.	Wertmüll
Woche 46	16.11. - 19.11.	Wertmüll
Woche 48	29.11. - 03.12.	Wertmüll
Woche 50	13.12. - 17.12.	Wertmüll
Woche 52	27.12. - 30.12.	Wertmüll

Glühbirne ade, alles okay

Seit September 2009 dürfen keine matten Glühbirnen mehr verkauft werden, die klaren laufen 2012 aus. Hamsterkäufe sind aber nicht notwendig denn Energiesparlampen sind ein vollwertiger Ersatz!

Lichtqualität: Achten Sie auf die Farbwirkung der Energiesparlampe, sie wird durch drei Ziffern an der Verpackung angegeben: „827“: Extra-warm-weiße Lampe mit guter **Farbwiedergabe:** besonders angenehmes, „warmes“ Licht für Wohnbereiche „840“ bis „865“: Neutral-weiße bis Tageslicht-weiße Lampe mit guter Farbwiedergabe: helle, sachliche Stimmung Effiziente Produkte
Qualitätsprodukte verbrauchen weniger Strom als No-Name-Produkte.

Die effizientesten Produkte finden Sie auf www.topprodukte.at

EINPERSONENHAUSHALTE Grüne Tonne (Jede 4. Woche, der Wochentag bleibt unverändert)		
Woche 4	25.01. - 29.01.	Wertmüll
Woche 8	22.02. - 26.02.	Wertmüll
Woche 12	22.03. - 26.03.	Wertmüll
Woche 16	19.04. - 23.04.	Wertmüll
Woche 20	17.05. - 21.05.	Wertmüll
Woche 24	14.06. - 18.06.	Wertmüll
Woche 28	12.07. - 16.07.	Wertmüll
Woche 32	09.08. - 13.08.	Wertmüll
Woche 36	06.09. - 10.09.	Wertmüll
Woche 40	06.09. - 10.09.	Wertmüll
Woche 44	04.10. - 08.10.	Wertmüll
Woche 48	29.11. - 03.12.	Wertmüll
Woche 52	27.12. - 30.12.	Wertmüll

ALTEISEN- UND SPERRMÜLL-SAMMLUNG

Auch im Jahr 2010 besteht wieder die Möglichkeit Alteisen und Sperrmüll jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenlos am Lagerplatz des Städtischen Bauhofes, 2640 Gloggnitz, Wiener Str. 87, abzugeben.

Übernahmetage 2010:

- 8. Jänner 2010
- 5. Februar 2010
- 5. März 2010
- 2. April 2010
- 7. Mai 2010
- 4. Juni 2010
- 2. Juli 2010
- 6. August 2010
- 3. September 2010
- 1. Oktober 2010
- 5. November 2010
- 3. Dezember 2010

Folgende Gegenstände werden übernommen:

Elektrogeräte, Kühlschränke, Gefriergeräte, Bildschirmgeräte, Leuchtstoffröhren, Öfen, Betteinsätze, Badewannen, leere Fässer und Schaffeln, Eisen, Metalle, Dachrinnen, Fahrräder, Schi, Autoreifen ohne Felgen, Möbelstücke, Matratzen, Teppichböden, Fußbodenbeläge.

Gerümpel, Kleinkram, volle Müllsäcke sowie Schachteln und Gegenstände, die in der „Grünen Tonne“ Platz finden bzw. dort hineingehören, können nicht entgegen genommen werden.

Ölöfen bitte nur in entleertem Zustand bringen!

Rechtzeitig Reisepass beantragen!

Prüfen sie bitte jetzt, ob bzw. wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. Läuft die Gültigkeit Ihres Reisepasses bis September 2010 ab, sollten Sie Ihren neuen Sicherheitsreisepass so bald als möglich, jedenfalls aber noch vor März 2010 bei einer Passbehörde beantragen.

Denn im Jahr 2010 verlieren ca. 1,2 Millionen Reisepässe in Österreich ihre Gültigkeit. Das sind mehr als doppelt so viele Reisepässe wie sonst in einem Jahr. Als „Spitzenmonate“ sind die Monate März bis September anzusehen, weil nur in den drei Monaten von März bis Mai ca. 600.000 Reisepässe beantragt werden. Das bedeutet längere Wartezeiten, die Sie vermeiden können, wenn Sie bereits jetzt die Neuausstellung des Sicherheitsreisepasses beantragen.

Der Grund für dieses „Mega-Passjahr 2010“ liegt in einer Gebührenerhöhung der Reisepassgebühren im Jahr 2000, die zu einer massiven Beantragungswelle geführt hat, um den höheren Reisepassgebühren zu entgehen. Die damals ausgestellten Reisepässe verlieren nun mit Ablauf der 10 Jahre ihre Gültigkeit.

Schritte zum neuen Reisepass

1. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde unabhängig vom Wohnsitz möglich. Der neu ausgestellte Pass wird innerhalb von 5 Werktagen per Post (RSb) zugestellt.
2. Sie benötigen ein Passfoto, das den int. Kriterien entspricht. (siehe www.passbildkriterien.at)
3. Bringen Sie ihren derzeitigen reisepass zur Antragsstellung mit. Weiter Infos dazu auf www.help.gv.at. Bei Neuanträgen z.B. bei Kindern bitte alle Dokumente mitbringen.
4. Gebühren: Kleinkinder bis 2 Jahre gratis, Kinder von 2 bis 12 Jahre 30 Euro, Personen ab 12 Jahre 69,90 Euro.

„Süße Weihnachten“ mit Lindt & Sprüngli! Riesenauswahl beim Weihnachtsbazar in Gloggnitz

Zimtgeruch und Bratapfelduft liegen schon in der Luft, denn bald ist Weihnachten...

... und Süßes von Lindt & Sprüngli gehört da einfach dazu. Gerade für Weihnachten hat man ja bei den Marken Lindt, Hofbauer und Küfferle viele Kreationen speziell für diesen Anlass im Programm!

Kenner wissen die Besonderheit der Lindor Spezialitäten zu schätzen – die unendlich zart schmelzende Füllung umhüllt von einer knackigen Schale aus feinsten Lindt Chocolate. Die Lindor Kugeln werden zu Weihnachten nun auch als besonders hochwertige Geschenke verpackt – in edlen Samtröhren werden sie jedes Weihnachtsfest bereichern.

Übrigens: Bei Lindt & Sprüngli im Werk Gloggnitz, Hofbauerstraße 1, startet der beliebte „Weihnachtsbazar“ ab 14.11. bis 23.12, jeweils Di-Sa. 9.30–18.30, So.13-18.30 Uhr)



BEREITSCHAFTSDIENSTE & ÄRZTE

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST

Dezember 2009

23.,24. Dr. Hans Peter SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

25. Dr. Johannes SCHIMEK Tel. 02662/45632
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

26.,27. Dr. Hans Peter SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

30. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

31. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

Jänner 2010

01. Dr. P. WINDBRECHTINGER Tel. 02662/42929
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

02. Dr. Christian KOLL Tel. 02662/43350
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

03. Dr. Christian KOLL Tel. 02662/43350
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

05. Dr. P. WINDBRECHTINGER Tel. 02662/42929
Bereitschaftsbeginn: 20.00 Uhr
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

06. Dr. P. WINDBRECHTINGER Tel. 02662/42929
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

09. Dr. Hans Peter SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

10. Dr. Hans Peter SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

16. Dr. Johannes SCHIMEK Tel. 02662/45632
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

17. Dr. Johannes SCHIMEK Tel. 02662/45632
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

23. Dr. Christian KOLL Tel. 02662/43350
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

24. Dr. Christian KOLL Tel. 02662/43350
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

30. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

31. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

Februar 2010

06. Dr. P. WINDBRECHTINGER Tel. 02662/42929
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

07. Dr. P. WINDBRECHTINGER Tel. 02662/42929
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

13. Dr. Hans Peter SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

14. Dr. Hans Pete SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

20. Dr. Johannes SCHIMEK Tel. 02662/45632
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

21. Dr. Johannes SCHIMEK Tel. 02662/45632
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

27. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

28. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

März 2010

06. Dr. P. WINDBRECHTINGER Tel. 02662/42929
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

07. Dr. P. WINDBRECHTINGER Tel. 02662/42929
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

13. Dr. Christian KOLL Tel. 02662/43350
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

14. Dr. Christian KOLL Tel. 02662/43350
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

20. Dr. Hans Peter SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

21. Dr. Hans Peter SEIT Tel. 02662/44200
Dr. Rudolf SCHUSTER Tel. 02663/8400

27. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

28. Dr. Christian BAUMFRISCH Tel. 02662/42650
Dr. Andreas WEIRER Tel. 02664/2262

Bitte beachten Sie: Bereitschaftsdienste sind Notdienste.

Um für Notfälle bereit sein zu können, ersuchen wir Sie, die Ordinationszeiten um 9 Uhr und um 16 Uhr einzuhalten und Visiten bis 12 Uhr anzumelden.

ZAHNÄRZTEDIENST

Dezember 2009

5., 6. Dr. Regina Harkopf, Wiener Neustadt, Tel. 02622/21369

8., Dr. Martina Tischler, Pitten, Tel. 02627/82786

12.,13. DDr. Marianne Hahn, Edlitz, Tel. 02644/37170

19.,20. Dr. Wolfgang Georg Eder, Wiener Neustadt, Tel. 02622/22885

24.,25. DDr. Jan Bialonczyk, Wiener Neustadt, Tel. 02622/28192

26.,27. Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz, Tel. 02630/36759

31., Dr. Martina Tischler, Pitten, Tel. 02627/82786

Jänner 2010

1., Dr. Martina Tischler, Pitten, Tel. 02627/82786

2., 3., Dr. Madeleine Negrin, Erlach, Tel. 02627/48564

6., Dr.med.dent. Friedrich Roland Lechner, Neunkirchen, Tel. 02635/65189

9.,10., Dr. Martina Tischler, Pitten, Tel. 02627/82786

16., 17., Dr. Daniel Drog, Aspang Markt, Tel. 02642/53510

23., 24., Dr. Michael Daghofer, Wiener Neustadt,
Tel. 02622/22196

30., 31., Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz, Tel. 02630/36759

Februar 2010

6., 7., Dr. med.dent. Friedrich Roland Lechner, Neunkirchen,
Tel. 02635/65189

13., 14., Dr. Wolfgang Melchard, Wiener Neustadt,
Tel. 02622/21694

20., 21., Dr. med. dent. Visnja Milosevic, Grimmenstein,
Tel. 02644/7444

27., 28., Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz, Tel. 02630/36759

März 2010

6., 7., Dr. med.dent. Friedrich Roland Lechner, Neunkirchen,
Tel. 02635/65189

13., 14., Dr. Martina Tischler, Pitten, Tel. 02627/82786

20., 21., Dr. Regina Harkopf, Wiener Neustadt, Tel.
02622/21369

27., 28., Dr. Gudrun Schröder-Gazdag, Grünbach am
Schneeberg, Tel. 02637/2226

Ordinationszeiten jeweils von 09.00 bis 14 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Alfred LOHNINGER und Dr. Beda HARTMANN
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Ordination: Schulgasse 7A

Dr. Alfred Lohninger
Mittwoch
von 9-12
und 14-18 Uhr
Tel.: 0699 / 14346702

Dr. Beda Hartmann
Dienstag & Donnerstag
von 16-19 Uhr
und nach Vereinbarung
02662 / 46982

Dr. Eva Maria KOLL - Sportärztin
Ordination: Richtergasse 19, Tel. 02662 / 43350

Dr. Renate HAUSWIRTH - Ernährungsberaterin
Ordination: Hoffeldstraße 10, Tel. 02662 / 42035
Gegen telefonische Voranmeldung

Sprechtagestermine des KOBV Der Behindertenverband

1. Halbjahr

7. und 21. Jänner
4. und 18. Februar
4. und 18. März
1. und 15. April
6. und 20. Mai
17. Juni

2. Halbjahr

1. und 15. Juli
5. und 19. August
2. und 16. September
7. und 21. Oktober
4. und 18. November
2. und 16. Dezember

**Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 13:00 - 14:30 Uhr
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Würflacher Straße 1, Neunkirchen**

APOTHEKEN DIENST

NOVEMBER

27.-04. Merkurapotheke Neunkirchen Tel.: 02630 / 38235

DEZEMBER

04.-11. Apotheke Wimpassing Tel.: 02630 / 30936

11.-18. Stadtapotheke Gloggnitz Tel.: 02662 / 42252

18.-25. Apotheke Alpenland Pottschach, Tel.: 02630 / 37244

25.-01. Apotheke zum hl. Peter und Paul, Ternitz,
Tel.: 02630 / 38235

JÄNNER

01.-08. Merkurapotheke Neunkirchen, Tel.: 02635 / 69632

08.-15. Apotheke Wimpassing Tel.: 02630 / 30936

15.-22. Stadtapotheke Gloggnitz Tel.: 02662 / 42252

22.-29. Apotheke Alpenland Pottschach, Tel.: 02630 / 37244

29.-05. Apotheke zum hl. Peter und Paul, Ternitz,
Tel.: 02630 / 38235

FEBRUAR

05.-12. Merkurapotheke Neunkirchen, Tel.: 02635 / 69632

12.-19. Apotheke Wimpassing Tel.: 02630 / 30936

19.-26. Stadtapotheke Gloggnitz Tel.: 02662 / 42252

26.-05. Apotheke Alpenland Pottschach, Tel.: 02630 / 37244

MÄRZ

05.-12. Apotheke zum hl. Peter und Paul, Ternitz,
Tel.: 02630 / 38235

12.-19. Merkurapotheke Neunkirchen, Tel.: 02635 / 69632

19.-26. Apotheke Wimpassing Tel.: 02630 / 30936

26.-02. Stadtapotheke Gloggnitz Tel.: 02662 / 42252

HEIMHILFE UND KRANKEN- PFLEGE

NÖ Hilfswerk
Zenzi-Hölzl-Straße 2 Tel.: 45450

NÖ Volkshilfe
2630 Ternitz Tel.: 0676 / 86762640

Caritas
Team Neunkirchen Tel.: 02635 / 66521

MEDIZINISCHE DIENSTE

Mag. Christoph SCHMITZ - Psychotherapie & Beratung
Ordination: Zeile 26, Tel. 0676 / 6752594
Gegen telefonische Voranmeldung

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatung ist vom 28. Dezember bis 6. Jänner geschlossen.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

FEUERWEHR 122 / POLIZEI 133 / RETTUNG 144

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei Gloggnitz	059/1333352
Rettung	424 53
Tierarzt Dr. Kampichler	439 29
Anruftaxi Pick	0664/3332680
Taxi Wolfgang Kaufmann	0699/81988619
Taxi Lydia Kellnhofer	0664/7861010

BÜRGERMEISTER

Mag. Werner Müllner 424 01-13
Fax 424 01-29
eMail: buergermeister@gloggnitz.gv.at

STADTAMTSDIREKTORIN

Eva Pauser 424 01-13
eMail: stadtamtsdirektion@gloggnitz.gv.at

BÜRGERSERVICE

Irene Eckhard 424 01-20
eMail: verwaltung@gloggnitz.gv.at

STEUERN / ABGABEN

Marion Kohlhuber 424 01-19
eMail: finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

MELDEAMT / FRIEDHOF

Elfriede Moser 424 01-21
eMail: verwaltung@gloggnitz.gv.at

STANDESAMT

Alfred Pratscher 424 01-15
Eva Beisteiner 424 01-24
eMail: standesamt@gloggnitz.gv.at

VERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN

Herbert Sternberger 424 01-38
eMail: verwaltung@gloggnitz.gv.at

ABFALLWIRTSCHAFT / MÜLLTELEFON

Martina Gruber 424 01-45
eMail: finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

BAUAMT

Ing. Karl Spreitzgrabner 424 01-16
eMail: bauamt@gloggnitz.gv.at

BAUHOF

Helmuth Steinbauer 0676/6399662
eMail: bauhof@gloggnitz.gv.at

NEUJAHRSKONZERT



...mit dem „**Sinfonieorchester Merkur**“ am Sonntag, den **3. Jänner 2010** um **17 Uhr** im Stadtsaal Gloggnitz mit Melodien von Johann Strauß, Joseph Lanner uvm.

MEDIENINHABER:

Stadtgemeinde Gloggnitz, 2640 Gloggnitz, Sparkassenplatz 5



**Raiffeisen
Meine Bank**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at



DEZEMBER 2009

- 19. Dez.** „**Feenglanz & Sternenbaum**“. Laternenwanderung mit Märchenerzähler Helmut Wittmann. Beginn: 16:00 Uhr beim Stadtamt.
- 20. Dez.** **Weihnachtswunschkonzert** der Stadtkapelle. Beginn: 15:00 Uhr im Stadtsaal.
- 23. Dez.** **Verteilung des Friedenslichtes**. Beginn 18:30 Uhr am Dr. Karl Renner Platz.
- 24. Dez.** **Turmblasen**. Beginn: 15:15 Uhr am Platz vor der Christkönigskirche.

JÄNNER 2010

- 3. Jän.** **Neujahrskonzert** mit dem Sinfonieorchester Merkur im Stadtsaal. Beginn: 17:00 Uhr. Dirigent: Willi Zwittkovits, Solistin: Marikka Ottitsch. Eintritt Frei. Platzkarten ab 01. 12. 09 Stadtamt - Bürgerservice, E-Mail: Verwaltung@gloggnitz.gv.at
- 9. Jän.** **Ball der FF Gloggnitz – Stuppach**. Beginn: 20:30 Uhr. Tischreservierung: 0664/1438200
Pfarrschnas der röm.-kath. Pfarre im Pfarrsaal. Beginn 20:30 Uhr
Tischreservierung: Fam. Schweifer 02662/42580 od. Pfarrhof: 02662/42259
- 10. Jän.** **Kindermaskenball der SPÖ Gloggnitz**. Beginn 15:00 Uhr im Hotel Loibl
- 16. Jän.** **Ball der ÖVP Gloggnitz**. Beginn 20:30 Uhr im Hotel Loibl. Tischreservierung: 02662/42275-0
- 23. Jän.** **Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im kleinen Stadtsaal**. 08:30 - 15:00 Uhr
Musikerkränzchen des Kreuzberger Musikvereins. Beginn 20:30 Uhr im Hotel Loibl
Tischreservierung: 0664/4245223
Stadtball der SPÖ Gloggnitz im Schloss. Beginn 21:00 Uhr
Tischreservierung: 0664/4004721 od. r.gotsbacher@aon.at
- 27. Jän.** **Seniorenkränzchen der Stadtgemeinde**. Beginn 15:00 Uhr im Hotel Loibl

FEBRUAR 2010

- 6. Feb.** **Ball der FF Gloggnitz – Stadt**. Beginn 20:30 Uhr im Hotel Loibl. Tischreservierung: 0676/9724171
- 12. Feb.** **Lesung „Heiteres und Lustiges zur Faschingszeit“** mit Dr. Hubert Pöschl und Musikalischen Überraschungsgästen. Beginn 19:00 Uhr im Stadtsaal
- 13. Feb.** **Ball der BTF Huyck Wangner**. Beginn 20:30 Uhr im Hotel Loibl.
Tischreservierung: 02662/410
- 14. Feb.** **Konzert bei Graf Walsegg „Jupiter - Symphonie“**: Trio VIENNarte. Schloss Stuppach
- 15. Feb.** **Faschingsumzug** des Stadtmarketingverein. Beginn 14:30 Uhr
- 18. Feb.** **Lesung „Der Herr Karl“** von Helmuth Qualtinger mit Robert Weber. Beginn 19:30 Uhr im kleinen Stadtsaal
- 20. & 21.** **Hochzeitsausstellung** des Stadtmarketingvereins im Schloss